

26. III. 1917

27

**Der italienische Generalstabsbericht.**

Wien, 25. März. Aus dem Kriegspressewartler wird gemeldet:

**Italien.**

25. März. Auf der Trentinofront beschränkten die fortwährenden Umbilden der Witterung am 24. die Tätigkeit der Artillerie. Auf den Hängen des Monte Stef (Hoch-Cordevole) wiesen wir eine Erkundungsabteilung des Feindes zurück. Am Ende des Bisdentales (Biave) versuchte eine feindliche Abteilung, durch den dichten Nebel begünstigt, unsere Stellungen zu überrumpeln. Sie wurde glatt und unberzüglich zurückgewiesen. Auf der Julischen Front setzte sich die Tätigkeit der Artillerie gestern fort. Von neuem fielen Granaten auf Görz, die Schaden verursachten, aber kein Opfer forderten. Auf dem Karst versuchten feindliche Abteilungen während des Abends nach heftiger Beschießung einen Einbruch in unsere Linien von Lucati zu machen; sie wurden zurückgewiesen und mit für sie empfindlichen Verlusten zerstreut.